**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 77 (1951)

**Heft:** 18

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# **Hotel Hecht Appenzell**

altbekannt, altbewährt. All guet und gnueg. Morgentaler Kegelbahn. A.C.S. T.C.S. Neu renoviert! Fliessendes Wasser Telefon 87383 Besitzer: A. Knechtle



# ADLER Mammern (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog





#### Kreuzworträtsel Nr. 17

Auflösung: «Mer lehrt im Laebe nie us!» Waagrecht: 1 Moeve, 2 Mer, 3 Stuab (Staub), 4 Alte, 5 Ruder, 6 Urne, 7 lehrt, 8 Rag (gar), 9 Knute, 10 Aa, 11 Reim, 12 Lied, 13 rr, 14 in, 15 Adie, 16 Emir, 17 ab, 18 Edüte (Etüde), 19 Lam(a), 20 Laebe, 21 ne, 22 Untiefe, 23 en, 24 Raum, 25 Renn(tier), 26 se, 27 Meute, 28 ii, 29 öre, 30 Parsenn, 31 Eid.

Senkrecht: 1 Malaien, 2 Bö, 3 Oleander, 4 ETH, 5 Ase, 6 Verrat, 7 ue, 8 Tedeum, 9 ii, 10 ma, 11 Murmeltier, 12 Eda (Ade), 13 Ai, 14 us, 15 Reglemente, 16 im, 17 en, 18 Keiler, 19 Tundra, 20 Ei, 21 Uru, 22 nie, 23 anfraben, 24 beerben, 25 C.D. Waagrecht: 1 Moeve, 2 Mer, 3 Stuab

# In 8 Tagen alle Bibeli weg..

Wenn Ihre Bibeli nicht innert 8 Tagen einer herrlich reinen, frischen und matten Haut Platz gemacht haben, zahlen wir Ihr Geld sofort zurück. Dieses Angebot können wir machen, weil die DIVA-SPEZIALCREME wirklich hält, was sie verspricht. Fette, glänzende Haut wird matt; Bibeli, schwarze Punkte usw. verschwinden. Senden Sie uns diese Anzeige, und Sie erhalten — diskret verpackt — eine Dose Diva-Spezialcreme an Ihre Adresse oder postlagernd. Preis Fr. 5.40. Schreiben Sie heute noch an DIVA-LABOR, Abt. B-54, Wotanstraße 10, Zürich. (Auch in Apotheken und Drogerien erhältlich.)

... oder Geld zurück

Wer sich das Bö-Buch

# **Abseits vom Heldentum**

wünschte, der wünscht sich auch dessen Ergänzung

Seldwylereien

# Schwefelfreier

Rahm-Traubensaft ist nach Aroma, Reinheit und Rasse hoch über der Masse. Ihm gehört die Zukunft, denn er ist nicht zu süß, sondern fruchtig, wie traubenfrisch!



macht den Gaumen nicht klebrig!



HOTEL PILATUS HERGISWIL am See Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Vorzügl. Küche, gute Weine. Ständiges Hausorchester. Tel. (041) 7 21 63 J. L. Fuchs

# LUZERN



### Unsterbliche Redner-Typen

wie der große französische Künstler Gustave Doré sie gesehen hat

> Einführung von Edwin Wieser

«Express». Biel:

Ein köstliches Buch. Es enthält in makelloser Wiedergabe sechzig Karikaturen von Gustave Doré in schwung-voller Federzeichnung, Karikaturen jenes Künstlers, voller Federzeichnung, Karikaturen jenes Kunstiers, der den «Don Quixote» des Cervantes in kongenialer Weise illustrierte. In einer ausgezeichneten, ebenso knappen wie tiefgründigen Einführung erläutert der bekannte Zürcher Schriftsteller Edwin Wieser das Wesen der Karikatur und das Werk Gustave Dorés. Zu den großen Meistern der Karikatur gehört der Franzose Gustave Doré, der 1832 in Straßburg geboren wurde und 1883 in Paris starb. Im Frühjahr 1871 besuchte er die Nationalversammlung der jungen französischen Re-publik in Versailles, wo er eifrig die Redner studierte. In seinen Karikaturen zeigt uns Doré die immer derkehrenden Typen, die uns zum befreienden Lachen reizen, aber auch zu nachdenklicher Betrachtung an-leiten. Wenn wir seine einzigartigen politischen Karikaturen betrachten, dann merken wir bald, worum es ihm geht: um die Bloßstellung des kleinen Menschen, der sich spreizt und wichtig nimmt. Um Dorés Karikaturen dem Leser nahezubringen, hat sie der Herausgeber mit Legenden versehen, die unserem heutigen schweizerischen Empfinden entsprechen. Wer eine ebenso besinnliche wie heitere Stunde erleben will, der greife zu diesem Buch.

In Halbleinen Fr. 7.- Nebelspalter-Verlag Rorschach





Auf der langen Einkaufsliste der Hausfrau ist Turm-Kaffee nicht notiert. -Die kluge Hausfrau behält ihn im Gedächtnis - und das hat seinen Grund.

Rieser & Co. hinterm Turm, St. Gallen

Veltliner Du Nord

CHUR Tel. [081] 227 45

### Schlank: Amaigritol

Regt Darmtätigkeit, Flüssig-keits-Ausscheidung und felt-abbauende Drüsen an, ent-wässert die Gewebe, bekämpft überflüssiges Feltpolster. KUR Amaigritol Fr. 16.—, Original-packung Fr. 6.— in Apoth. u. Drogerien, wo nicht, Versand

Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.



# Ein willkommenes Geschenk

für jeden Anlaß bildet für Herren und Damen ein

## Rebelspalter - Abonnement

Jede Woche erfreut der Nebelspalter die Empfänger im In- und Ausland durch seine Gaben aus dem unversieglichen Born seines sauberen Humors. Der Nebelspalter bildet ein bevorzugtes Geschenk, das 52 mal im Jahr an den Geber erinnert. Verlangen Sie unsere Geschenkkarte!

NEBELSPALTER-VERLAG RORSCHACH



berühmt durch die heilende Kraft seiner Quellen — bevorzugt durch die glückliche Verbindung seiner natürlichen Kurmittel mit einem milden, reinen Alpenklima.

Trinkhalle / 2 moderne Badehäuser / die neuesten Hilfskurmittel / 5 Kurärzte / Ihrer Krankheit angepaßte Diätverpflegung,

Waldreiche, unverfälschte Berglandschaft, über 100 km Spazierwege, schmucke Engadiner Dörfer, alle Sommersporte, eines der regenärmsten Gebiete der Schweiz.



Erfolgreiche Behandlung von: Erkrankungen der Leber und Gallenwege, Gallensteine / Magen-Darmleiden, Obstipation / Stoffwechselkrankheiten: Fettsucht, Diabeles, Gicht / Herz- und Gefäherkrankungen, Hypertonie / Erkrankungen der Harnwege, Nierensteine.

Saison: 10. Mai bis Ende September / Anfangs Juni alle Hotels offen — Kurkonzerte.

Blühende Obstbäume, farbenfrohe Blumenwiesen, harzduftende Wälder und eine köstliche Ruhe, das ist unser Bergfrühling im Mai und Juni. KURVEREIN
BAD SCUOL-TARASP-VULPERA, SCUOL
Senden Sie mir gralis Ihren neuen Farbenprospekt.
Adresse:

DIE ECKE DER AUSLANDSCHWEIZER

### Mein lieber Nebi,

Es war an einem Ruhetag in Sumatra. Die Hitze war groß, und ich lag träge auf einem langen Stuhl in ein spannendes Buch vertieft. Plötzlich schreckte ich durch die Hilferufe einer sich in Todesnot befindenden Frau empor. Ohne mich zu besinnen, stürzte ich mich nur ganz notdürftig bekleidet die Treppe hinunter, dem verzweifelten Ruf entgegen, welcher von der hinter dem Haus gelegenen Behausung meiner Dienerschaft ertönte.

Ich sah eine mit wirren Haaren fliehende Frau, welche von meinem chinesischen Koch mit geschwungenem Beil verfolgt wurde. Ich stürzte mich auf den Mann und entrif; ihm die Mordwaffe, kurz bevor er sein Opfer, seine eigene Frau, erreichen konnte.

Ich machte dem Uebeltäter die bittersten Vorwürfe, drohte ihm mit dem Kadi, und zog mich wieder auf meinen langen Stuhl zurück. Kaum wieder in mein Buch vertieft, hörte ich jemanden auf leisen Sohlen die Treppe emporschleichen. Zu meinem nicht geringen Erstaunen erschien mein Koch, mit sei-

nem wie üblich lachenden, überaus freundlichen Gesicht.

Er betrachtete mich ein Weilchen verschmitzt und sagte dann mit seinem chinesischen Humor: «Herr, wenn ich meiner Frau etwas Respekt einflößen will, mußt Du nicht dazwischen treten, um damit mein Prestige noch mehr zu untergraben.»

### **Unsere Kinder**

Letzte Woche belehrte mich Ueli eifrig-wichtig: «Jetz muesch e Zyt lang kei Rindfleisch chaufe i de Metzg; euse Metzger isch grad verbi mit ere n alte Chuel» Züs Bünzli

